

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑩ DE 41 06 141 A 1

⑤1 Int. Cl. 5:  
A 47 B 17/00

②1 Aktenzeichen: P 41 06 141.1  
②2 Anmeldetag: 27. 2. 91  
④3 Offenlegungstag: 28. 9. 91

DE 41 06 141 A 1

③0 Innere Priorität: ③2 ③3 ③1

20.03.90 DE 40 08 966.5

⑦1 Anmelder:

Kunststoffe Werner Thieme GmbH & Co. KG, 7835  
Teningen, DE

⑦4 Vertreter:

Hanewinkel, L., Dipl.-Phys., Pat.-Anw., 4790  
Paderborn

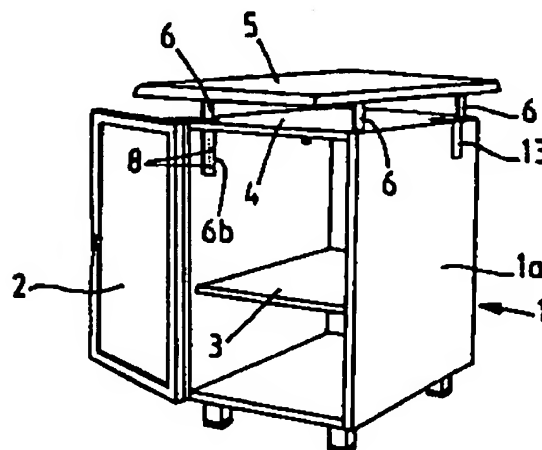
⑦2 Erfinder:

Doxie, Pier, 7830 Emmendingen, DE; Drießen,  
Michael, 7809 Gutach, DE

⑤4 Büro-Container

⑤7 Der Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten und/oder Schubladen weist einen Korpus (1) mit rechteckiger Raumform auf. Auf der Korpus-Deckwandung (4) ist eine zusätzliche Abdeckplatte (5) als Ablage- und Schreibfläche höhenverstellbar angeordnet.

Diese Abdeckplatte (5) wird von mehreren Plattenhaltern (6) getragen, die durch Schlitze in der Container-Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinragen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch Befestigungsmittel, wie Schrauben, Rastbolzen, Spannverschlüsse o. dgl., stufenweise oder stufenlos höhenverstellbar festgelegt sind.



DE 41 06 141 A 1

## Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf einen Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten und/oder Schubladen, der einen Korpus mit rechteckiger Raumform hat, an dem eine Zusatzplatte als Ablage- und Schreibfläche bewegbar gehalten ist.

Aus dem DE-GM 89 05 788 ist mit einem Büro-Container in einem gewissen Maß vergleichbarer Visitenwagen bekannt geworden, der in Krankenhäusern und Altersheimen als fahrbarer Ablage- und Schreibtisch eingesetzt wird.

Dieser bekannte Visitenwagen hat oben in seinem Korpus eine höhenverschwenkbare und außen abschwenkbare Platte, welche die Ablage- und Schreibfläche bildet, die über ein rückseitiges Scharnier und seitliche Aufschläge stufenweise in der Neigung für die Benutzung zwischen den Korpus-Seitenteilen eingestellt wird und nach hinten als Ablagefläche herausgeklappt und durch Stützen in der waagerechten Lage fixiert wird.

Diese Platte soll zusätzlich noch mit dem Oberteil des Visitenwagens höhenverstellt werden, so daß die Platte in der Höhe und Neigung an die Größe der jeweils am Visitenwagen arbeitenden Person eingerichtet werden kann.

Diese Platte bildet eine einstellbare Arbeitsfläche nach Art eines Stehpultes für stehend arbeitende Personen.

Weiterhin ist der Visitenwagen mit einer Zusatzplatte als Arbeitsfläche ausgestaltet, die an einer Seite des Visitenwagens schwenkbar gelagert und in hochgeschwenkter waagerechter Lage durch Stützen fixierbar ist.

Diese Zusatzplatte hängt über ein Scharnier in der Nichtgebrauchstellung an der Außenseite des Visitenwagens und wird zur Benutzung hochgeschwenkt, wo sie sich dann an einer Seite des Visitenwagens außerhalb der verstellbaren Platte erstreckt.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Büro-Container mit einer in einfacher Weise an die Höhe eines Arbeitsplatzes, insbesondere eines Schreibtisches, anpaßbaren und somit in den vorhandenen Arbeitsbereich arbeitsgerecht integrierbaren Ablage- und Schreibfläche auszustatten, wobei diese Höheneinstellung durch einfache Mittel individuell durchführbar sein soll.

Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß die Zusatzplatte auf der feststehenden Deckwandung des Korpus angeordnet und als zusätzliche Abdeckplatte gegenüber der Deckwandung höhenverstellbar ist.

Die Höheninstellung dieser zusätzlichen Abdeckplatte läßt sich gegenüber der feststehenden Korpus-Deckwandung durch einfache, unter der Abdeckplatte befestigte und durch die Korpus-Deckwandung in den Container hineinragende Plattenhalter stufenlos oder stufenweise durch die verschiedensten Befestigungsmittel vornehmen.

Weitere Merkmale der Erfindung sind durch die Gestaltungsmerkmale in den übrigen Unteransprüchen gegeben.

Der erfindungsgemäße Büro-Container ist für die Aufnahme von Computergeräten und Schubladen ausgeführt und besitzt benseitig auf seiner feststehenden Korpus-Deckwandung eine zusätzliche Abdeckplatte, durch die die obere Fläche des Containers sowohl als Ablagefläche als auch als Schreibfläche benutzt werden kann.

Diese Abdeckplatte ist dabei in vorteilhafter Weise

höhenverstellbar vorgesehen, so daß sie individuell auf die Höhe eines Schreibtisches oder eines anderen, benachbart angeordneten Arbeitstisches eingestellt werden kann.

Durch diese zusätzliche, höhen-einstellbare Abdeckplatte ist die Nutzungsmöglichkeit des Büro-Containers erweitert worden; er ist arbeitsgerecht ausgebildet, da er in den bestehenden Arbeitsplatz eingegliedert werden kann.

Die Abdeckplatte wird von mehreren Plattenhaltern getragen, die als einfache Winkelteile ausgeführt sind, in den Container hineinragen und darin durch Befestigungsmittel der verschiedenen Art stufenlos oder stufenweise bei einfacher Handhabung höhen-einstellbar und fixierbar sind.

Dabei ermöglichen diese Plattenhalter bei gleichmäßiger Höhenverstellung eine waagerechte Höhenlageneinrichtung und bei unterschiedlicher Höhenverstellung (vorn weniger und hinten mehr) auch eine Neigungslage der höhen-eingerichteten Abdeckplatte.

Auf den Zeichnungen ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt, welches nachfolgend näher erläutert wird. Es zeigt:

Fig. 1 eine perspektivische Darstellung eines Büro-Containers mit höhenverstellbarer Abdeckplatte,

Fig. 2 eine perspektivische Darstellung des rückwärtigen seitlichen Eckbereiches des Büro-Containers mit höhenverstellbarer Abdeckplatte und Ausschnitt für die Kabeldurchführung,

Fig. 3 eine Seitenansicht im teilweisen Schnitt der höhenverstellbaren Befestigung der Abdeckplatte im Büro-Container.

Der Büro-Container für die Aufnahme von Computergeräten (sogenannten CPU's) und/oder Schubladen weist einen Korpus (1) mit eckiger Raumform auf. Dieser Korpus (1) ist frontseitig durch eine Tür (2) verschließbar und der Innenraum des Korpus (1) läßt sich mit Zwischenböden (3) für die Computergeräte oder mit herausziehbaren Schubladen ausstatten.

Auf der Korpus-Deckwandung (4) ist eine zusätzliche Abdeckplatte (5) als Ablage- und Schreibfläche höhenverstellbar angeordnet, wobei die Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) stufenlos oder stufenweise erfolgen kann. Diese Abdeckplatte (5) wird von vier Plattenhaltern (6) getragen, die durch Schlitze (7) in der Container-Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinragen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch Befestigungsmittel (8) wie Schrauben Rastbolzen, Spannverschlüsse od. dgl. höhenverstellbar festgelegt sind.

Diese Plattenhalter (6) erstrecken sich in den vier Eckbereichen des Korpus (1) und die Befestigung der Plattenhalter (6) wird an den Seitenwänden (1a) des Korpus (1) vorgenommen.

Wie Fig. 3 zeigt, ist jeder Plattenhalter (6) von einem ungleichschenkligen Winkel gebildet, dessen kürzerer, waagerechter Schenkel (6a) unter der Abdeckplatte (5) liegt und durch Schrauben (9) mit der Abdeckplatte (5) verbunden ist.

Der längere, senkrechte Winkelschenkel (6b) jedes Plattenhalters (6) greift durch den Schlitz (7) hindurch und besitzt mehrere in Höhenrichtung im gleich großen und/oder unterschiedlich großen Abstand zueinander angeordnete Löcher (10), durch die mindestens zwei Schrauben (8) fassen und den Plattenhalter (6) in der eingestellten Höhenlage an der Innenseite der Seitenwandung (1a) festlegen.

An Stelle der in Reihe angeordneten Löcher (10) kann

der Winkelschenkel (6b) auch mit einem in Höhenrichtung verlaufenden Längsschlitz für die stufenlose Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) mittels Schrauben (8) versehen sein.

In den beiden Korpusseiten ist im rückwärtigen Bereich je ein in der Deckwandung (4) und der Seitenwandung (1a) ausgesparter Ausschnitt (11) für die Durchführung elektrischer Kabel (12) vorgesehen; dieser Ausschnitt (11) läßt sich jeweils durch eine lösbare Blende (13) verschließen.

Die in den Plattenhaltern (6) in Reihe angeordneten Löcher (10) haben beispielsweise einen Lochabstand von 10 mm, so daß die Abdeckplatte (5) in Stufen von je 10 mm verstellt werden kann.

Die Abdeckplatte (5) besitzt eine in der Grundform und Größe der Korpus-Deckwandung (4) entsprechende Ausführung, sie kann jedoch auch größer als die Deckwandung (4) ausgebildet sein und an zwei oder allen vier Seiten über die Deckwandung (4) hinausragen.

Bei einer nicht dargestellten Ausführung ist die Abdeckplatte (5) in eine geneigte Lage stufenweise oder stufenlos und in dieser Neigungslage höhenverstellbar ausgeführt, was durch die Plattenhalter (6) durch unterschiedliches Höhenverstellen in ihren Löchern (10) mittels der Schrauben (8) oder durch die Plattenhalter (6) mittels andersartiger Arretiermittel, wie Rastzapfen oder auf den Halterschlenkel (6b) einwirkende Klemmschrauben, erreichbar ist.

Gemäß der Ausführung nach Fig. 1 sind für die verstellbare Abdeckplatte (5) vier Plattenhalter (6) vorgesehen.

Bei einer weiteren nicht dargestellten Ausführung sind die Plattenhalter (6) von zwei U-förmigen Bügeln gebildet, und zwar jeweils vorn und hinten ein U-Bügel.

Diese U-Bügel greifen mit ihren Schenkeln (6b) ebenfalls in den Korpus (1) hinein und werden an den Korpus-Seitenwänden (1a) stufenweise oder stufenlos höhenverstellt und fixiert.

Der horizontale U-Steg der U-Bügel ist als Rohr mit kreisförmigem Querschnitt ausgeführt und um diese rohrförmigen U-Stege fassen an der Unterseite der Abdeckplatte (5) angebrachte Lagerschalen, so daß die Abdeckplatte (5) bei unterschiedlich höheneingestellten U-Bügeln leicht in eine Schräglage bringbar ist, da die Lagerschalen um die rohrförmigen U-Stege schwenken können.

Dabei sind die Lagerschalen so viel breiter ausgeführt, daß das Abstandsmaß, welches durch die Schrägstellung sich verändert (Hypotenuse) kompensiert werden kann.

#### Patentansprüche

1. Büro-Container für die Aufnahme von Computergeäten und/oder Schubladen, der einen Korpus mit rechteckiger Raumform hat, an den eine Zusatzplatte als Ablage- und Schreibfläche bewegbar gehalten ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Zusatzplatte auf der feststehenden Deckwandung (4) des Korpus (1) angeordnet und als zusätzliche Abdeckplatte (5) gegenüber der Deckwandung (4) höhenverstellbar ist.
2. Büro-Container nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) stufenlos in der Höhe verstellbar ist.
3. Büro-Container nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) in der Höhe stufenweise verstellbar ist.
4. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis

3, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) von vier Plattenhaltern (6) getragen ist, die durch Schlitz (7) in der Container-Deckwandung (4) hindurch in den Korpus (1) hineinragen und an den Innenseiten des Korpus (1) durch Befestigungsmittel (8), wie Schrauben, Rastbolzen, Spannschlüsse, od. dgl., höhenverstellbar festgelegt sind.

5. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Plattenhalter (6) in den vier Eckbereichen des Korpus (1) angeordnet und durch die Befestigungsmittel (8) an den Innenseiten der Korpus-Seitenwände (1a) befestigt sind.

6. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß jeder Plattenhalter (6) von einem ungleichschenkligen Winkel gebildet ist, dessen kürzerer, waagerechter Schenkel (6a) unter der Abdeckplatte (5) durch Schrauben (9) befestigt ist.

7. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der längere, senkrechte Winkelschenkel (6b) jedes Plattenhalters (6) mehrere, in Höhenrichtung in Reihe angeordnete Löcher (10) für die Befestigungsmittel zur stufenweisen Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) hat.

8. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der längere, senkrechte Schenkel (6b) jedes Plattenhalters (6) einen in Höhenrichtung verlaufenden Längsschlitz für die Befestigungsmittel (8) zur stufenlosen Höheneinstellung der Abdeckplatte (5) zeigt.

9. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) in der Grundform mindestens der Grundformgröße der Korpus-Deckwandung (4) entspricht, vorzugsweise allseitig über die Korpus-Deckwandung (4) hinausragt.

10. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß in beiden Korpusseiten im rückwärtigen Bereich je ein in der Deckwandung (4) und der Seitenwandung (1a) ausgesparter Ausschnitt (11) für die Durchführung elektrischer Kabel (12) vorgesehen ist, der durch eine lösbare Blende (13) verschließbar ist.

11. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckplatte (5) mittels der Plattenhalter (6) und durch deren Löcher (10) und Schrauben (8), durch Rastzapfen o. dgl. stufenweise und durch auf die Plattenhalter (6) klemmend einwirkende Klemmschrauben stufenlos in eine geneigte Lage einstellbar und in dieser Neigungslage höhenverstellbar ist.

12. Büro-Container nach einem der Ansprüche 1 bis 3, 9, 10, dadurch gekennzeichnet, daß als Plattenhalter (6) zwei U-förmige Bügel vorgesehen sind, die mit ihren senkrechten Schenkeln in den Korpus (1) eingreifen und an den Korpus-Seitenwänden (1a) stufenlos oder stufenweise höhenverstellbar und lagexierbar sind, und deren waagerechter U-Steg von einem Rohr mit kreisförmigem Querschnitt gebildet ist, und daß unter der Abdeckplatte (5) Lagerschalen befestigt sind, die um die rohrförmigen U-Bügelstege für eine Schrägeinstellung der Abdeckplatte (5) schwenkbar greifen.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

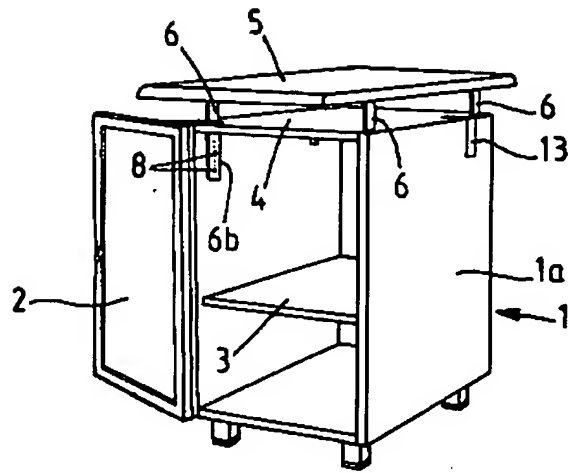


Fig.1

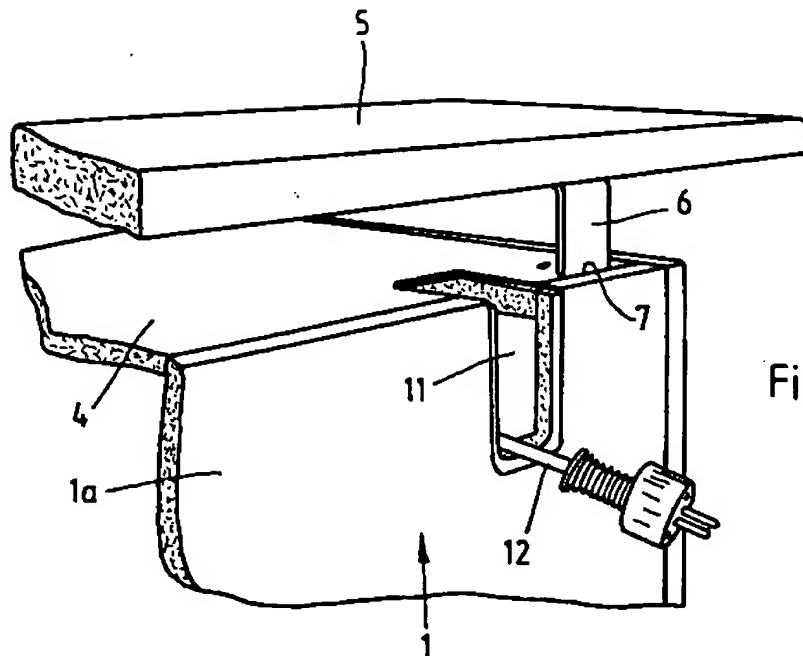


Fig.2

